

PFARRBRIEF

St. Jakob

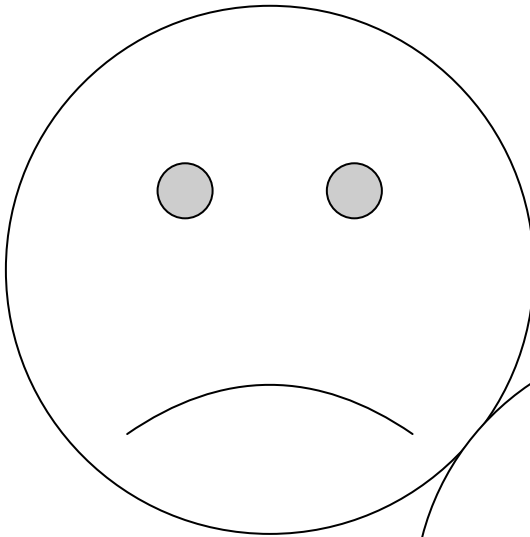
24. Februar – 10. März 2019
Nr. 9 + 10

7. Sonntag im Jahreskreis bis
1. Fastensonntag



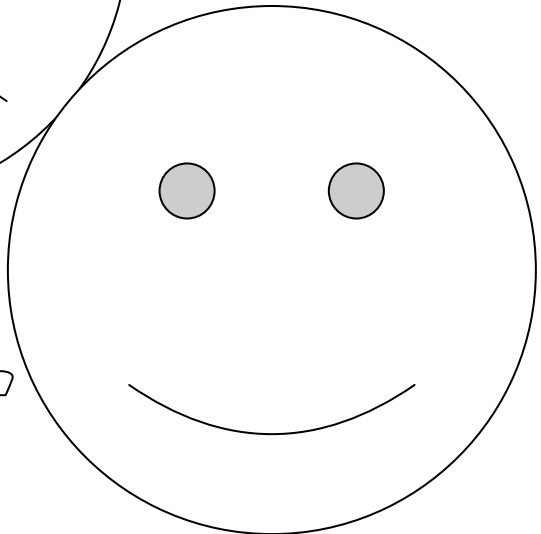
Pfarrei St. Jakob, Pfarrplatz 11a, 94315 Straubing
Internet: www.st-jakob-straubing.de

FASCHINGSZEIT



Humor ist...

*...wenn
man
trotzdem
lacht*



Liebe Pfarrgemeinde von Sankt Jakob und Sossau! Liebe Gäste und Freunde!

„Humor ist, wenn man trotzdem lacht!“

Ein alter Spruch, der sich immer wieder bewahrheitet. Der Fasching spricht nicht alle Menschen in gleicher Weise an. Manche feiern ihn ausgiebig und ausgelassen, anderen ist überhaupt nicht zum Lachen oder gar zum Verkleiden zumute. Straubing zählt auch nicht unbedingt zur Hochburg des Faschings, die Nachbarstadt Bogen dagegen ist berühmt für den großen Faschingsumzug.

Je nach aktueller Lebenssituation ist den Menschen mehr oder weniger zum Lachen zumute. Ein Schicksalsschlag oder eine Krise bleibt leider vielen auch in der Faschingszeit nicht erspart. Umso mehr kann der genannte Spruch an Bedeutung gewinnen:

„Humor ist, wenn man trotzdem lacht!“

Humor ist eine Wesensart. Ein humorvoller Mensch lebt sich leichter. Er kann über vieles - vor allem aber auch über sich selbst - lachen. Und ein humorvoller Mensch findet vielleicht sogar in einer schwierigen Lebenssituation noch einen Grund zum Lachen:

Mein Vater, der einen großen Leidens- und Schmerzensweg hinter sich hatte, sagte vor der Amputation seines rechten Beins: „Jetzt muss ich dann bei der Fußpflege nur noch die Hälfte bezahlen, wenn das eine Bein weg ist!“ - Man nennt dies „Galgenhumor“. Tatsächlich hatte er einen qualvollen Weg hinter sich. Für ihn war die Amputation eine Befreiung von unsäglichen Schmerzen. Deshalb konnte er sein Schicksal gut annehmen.

(GR Marlene G.)

Menschen, die Humor als Grundeinstellung ihres Lebens besitzen, gehen mit Schicksalsschlägen anders um. Sie suchen und finden auch meist einen Weg aus ihrer Not.

„Humor ist, wenn man trotzdem lacht!“

Lachen befreit, entspannt und entkrampft die Muskeln. Manchen Menschen sind die Lachfalten sogar ins Gesicht geschrieben. Sie sind keineswegs ein Grund, eine Faltencreme zu verwenden.

Und nebenbei erwähnt: Menschen, die nie oder nur selten lachen, bekommen auch irgendwann Falten.

„Humor ist, wenn man trotzdem lacht!“

Humor sollte die Grundeinstellung jedes Christen sein. Oft müssen wir uns fragen lassen:

„Sieht man euch die Frohbotschaft überhaupt an?“

„Warum schaut ihr dann immer so ernst - im Gottesdienst oder unmittelbar danach?“

Eigentlich müssten wir zumeist lächelnd aus dem Gottesdienst hinausgehen, wenn wir die Frohe Botschaft, die wir gehört haben, wirklich in den Alltag hinaustragen möchten. Man soll es uns ansehen, dass uns das Christsein glücklich macht.

„Humor ist, wenn man trotzdem lacht!“

Mit Humor und Lachen ist keineswegs das Böswillige - der Spott und das Auslachen anderer - gemeint. Natürlich kann ein Missgeschick eines anderen uns mal spontan zum Lachen bringen. Aber spätestens dann, wenn dieser nicht mitlachen kann, muss es auch uns vergehen. Andererseits können wir selbst so mancher Situation die Tragik nehmen, wenn wir über unser eigenes Missgeschick lachen können.

„Humor ist, wenn man trotzdem lacht!“

Es ist wichtig, dass wir von Herzen lachen und grundsätzlich den Humor im Herzen tragen. Dann wird uns vieles im Leben - egal, ob Fasching oder nicht - mit Gottes Hilfe gelingen und unser Herz sowie die Herzen der anderen erfreuen.

Ein frohes Herz und viel Grund zum Lachen wünschen,
auch im Namen unserer Ruhestandsgeistlichen und aller Priester, die
bei uns zelebrieren, unseres Pfarrvikars Pater Paul, unseres Kaplans
Velangini Reddy Nagireddy, unseres Diakons Rupert Loichinger
sowie des gesamten Pfarrteams,

Pfarrer

Gemeindereferentin

Jakob Wöhrmann

Madlene Goldbrunnert

Vorsicht Ganoven am Telefon!

Eine wichtige Information des Polizeipräsidiums Niederbayern •
Wittelsbacherhöhe 9/11 • 94315 Straubing • Tel.: 09421 / 868-0

Die Maschen, mit denen Ganoven den Leuten das Geld aus der berühmten Tasche ziehen wollen, werden immer professioneller. Im Gegensatz zum Handwerkertrick, bei dem einem lediglich Wertsachen, die zuhause lagern, gestohlen werden, zielt der sogenannte Callcenter-Betrug auf wesentlich größere Summen ab. Besonders ärgerlich ist es für die Opfer, weil sie ihr Geld dem Ganoven selbst aushändigen.

Opfer kann jeder werden!

Die Trickbetrüger geben sich am Telefon nicht nur als Verwandte wie den Enkel, als Amtspersonen wie Polizisten, sondern auch als andere Vertrauenspersonen wie Bankangestellte und dergleichen aus. Eine Technik, die bei einem Anruf auf der Nummernanzeige eine andere Rufnummer erscheinen lässt, unterstützt die jeweils verwendete Legende.

Ziel ist in jedem Fall die Herausgabe von Geld und Wertsachen.

Es gibt viele Legenden, die die Ganoven verwenden, z.B.:

- Es wird ein Gewinn in Aussicht gestellt, der aber nur gegen Überweisung oder Herausgabe einer Bearbeitungsgebühr übergeben werden kann.
- Ein vermeintlicher Polizist spricht von einem drohenden Einbruch und will das Geld in Verwahrung nehmen.
- Ein Bankangestellter entschuldigt sich und will das angebliche Falschgeld der letzten Bankabhebung wieder abholen.
- Ein BKA-Beamter informiert über eine drohende Anzeige, die nur durch einen größeren Geldbetrag abgewendet werden kann.
- ... viele, viele mehr.

Um evtl. aufkommendes Misstrauen bereits im Keim zu ersticken, sind die Ganoven sehr einfallsreich, z.B.

- setzen sie das Opfer unter Zeitdruck,
- drängen auf Geheimhaltung,
- bitten um Unterstützung der Polizei,
- machen dem Opfer Vorwürfe, die Polizei nicht unterstützen zu wollen, oder vieles mehr.

Besonders wichtig ist für die Täter, dass das Opfer nicht mit Dritten über den Anruf spricht. Deshalb werden Polizeibeamte, Bankangestellte und andere Personen, die auf den Betrug hinweisen könnten, durch die Täter bereits vorab diskreditiert.

Die Täter halten ständigen Kontakt mit dem verunsicherten Opfer und kontrollieren somit dessen Handlungen bis die Übergabe des Geldes erfolgt ist.

Deshalb: Den Telefonhörer auflegen ist nicht unhöflich, wenn:

- Sie nicht sicher sind, wer anruft.
- Sie der Anrufer nach persönlichen Daten und finanziellen Verhältnissen fragt.
- Sie der Anrufer auffordert, Geld und andere Wertgegenstände herauszugeben bzw. Geld zu überweisen, besonders ins Ausland.
- Sie der Anrufer unter Druck setzt.
- Der Anrufer Sie dazu auffordert, Fremden Geld und Wertsachen mitzugeben.

Geben Sie diesen Betrügern keine Chance!

Sprechen Sie mit anderen über diese Maschen der Betrüger!

Wenden Sie sich ggf. an die nächste Polizeidienststelle!

POLIZEINOTRUF: 110

GRUPPEN UND VEREINE IN ST. JAKOB

Kolpingsfamilie

(Da es derzeit keinen Vorsitzenden gibt, bitte bei Fragen oder Interesse mit der Pfarrei Sankt Jakob Kontakt aufnehmen)



- 26.02.2019 Stiftskeller – 20.00 Uhr: Gefahren im Alltag von Senioren
Kriminalhauptkommissar Manfred Reumann gibt Tipps
und beantwortet Fragen
- 04.03.2019 Stiftskeller – 18.00 Uhr: DJ Franz Laumer legt auf
Vergnüglicher Abend bei Musik und Gaudi

Das Kegeln entfällt in der Faschingswoche!

KAB Sankt Jakob

Vorsitzender: Georg Straßer, Tel. 23641

- 07.03.2019 Stiftskeller - 14.00 Uhr: KAB am Nachmittag;
geselliges Beisammensein

Jakobuszimmer - 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr: Beratung in
sozial- und arbeitsrechtlichen Fragen durch Rechtsstellen-
leiter Josef Wismet, Regensburg

Wundermühle – 19.00 Uhr: Treffpunkt für alle Kegelfreunde



Katholischer Frauenbund Sankt Jakob

Ansprechpartnerin aus dem Vorsitzendenteam (mit Irmgard Spickenreither und Margot Bornschlegl): Barbara Staubwasser, Tel. 10872



Die Vorstandschaft lädt herzlich ein zu einem Bunten Faschingsnachmittag am **Donnerstag, 28. Februar, um 14.00 Uhr**. Mit Liedern und lustigen Beiträgen wollen wir uns im Stiftskeller einen schönen Nachmittag bereiten. Auch zum Ratschen besteht sicher genügend Gelegenheit. Außerdem ist für das leibliche Wohl mit Kaffee und Krapfen gesorgt. Gäste sind natürlich willkommen.

Eltern-Kind-Gruppe in der Pfarrei Sankt Jakob

Die Eltern-Kind-Gruppe trifft sich immer am Dienstag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr in den Räumen der Pfarrei Sankt Jakob (außer in den Ferien). Anmeldungen sind möglich bei der KEB, Telefon 0 94 21 / 38 85.

Krebs-Selbsthilfegruppe I Straubing

Die Krebs-Selbsthilfegruppe trifft sich jeden letzten Mittwoch im Monat (außer im Dezember) ab 14.00 Uhr im Stiftskeller der Pfarrei Sankt Jakob.

Infos gibt es bei der Leiterin, Frau Margot Daschner, Tel. 0 94 22 - 26 70.

Kinder – Pfarrjugend – Ministranten – Pfadfinder

PFADFINDER

(Stammesvorsitzender Josef Mayer, Tel. 09963 – 943385)

Email: dj.mayer@t-online.de



KINDER, JUGEND, MINISTRANTEN:

Oberministrant/inn/en-Team:

Marius Ebel, Lena Prechtel, Thuy Truong und Valentin Zach



Donnerstag, 7. März, 11.00 Uhr: **Die Minis gehen zum Eiszauber** und essen anschließend gemeinsam. (Treffpunkt direkt beim Eiszauber am Theresienplatz)

Wir laden auch alle Kommunionkinder, die Interesse am Ministrantendienst haben, zu diesem Treffen ein.

Wer keine Schlittschuhe hat, kann sich dort gegen eine Gebühr welche ausleihen.

KINDER IM GOTTESDIENST:

Der nächste Kinder-Wortgottesdienst ist am **3. März, Faschingssonntag**, um **10.00 Uhr**. *Die Kinder dürfen gerne verkleidet kommen.*

Am 10. März entfällt der Kinder-Wortgottesdienst wegen der Ferien.

ERSTKOMMUNION 2019 (5. Mai und 25. Mai)

Für die **Kinder der Jakobsschule** und **weitere Kinder aus der Pfarrei** ist die Erstbeichte mit Versöhnungsfest und Anprobe der Kommunionkleider am Freitag, 15. März, um 15.30 Uhr.

Für die **Kinder der Bildungsstätte Sankt Wolfgang** ist die Erstbeichte mit Versöhnungsfest und Anprobe der Kommunionkleider am Freitag, 22. März, um 15.30 Uhr.

FIRMUNG 2019 für die Bildungsstätte St. Wolfgang am 5. Juni

Der Firmelternabend ist am Dienstag, 26. Februar, um 19.30 Uhr, in der Bildungsstätte Sankt Wolfgang.

HERZLICHE EINLADUNG ZUM KINDERFASCHING:

Unter der Federführung von Schülerinnen des Ursulinen-Gymnasiums und der Fachakademie sowie der Lehrerin Frau Andrea Rothamer wird heuer wieder eine

Faschingsgaudi für Kinder

in Zusammenarbeit mit der Pfarrgemeinde St. Jakob veranstaltet, zu der alle Kinder recht herzlich eingeladen sind.



Diese findet statt am

Faschingsfreitag, 1. März 2019

im Pfarrsaal St. Jakob

nachmittags von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

Auftritt der Kinder-Prinzengarde Bogen mit Prinzenpaar

Neben einer Vielzahl von lustigen Spielen und flotten Tanzeinlagen gibt es für die Kinder noch weitere Überraschungen. Wichtig ist, dass alle maskiert kommen, denn die schönsten Faschingskostüme werden prämiert.

Außerdem wird für das leibliche Wohl gesorgt.

*Aus organisatorischen Gründen ist eine **Anmeldung bis spätestens 27. Februar** im Pfarrbüro nötig. **Anmeldezettel** liegen in der **Kirche** und im **Pfarrbüro** am **Schriftenstand** auf! **Auch eine telefonische Anmeldung im Pfarrbüro ist möglich.***

**Nach dem Sonntagsgottesdienst zum EISZAUBER
- noch bis 10. März auf dem Theresienplatz!**



Liebe Kinder Gottes!

*Ich möchte Euch meine Eisprinzessin Sissi vorstellen. Mit ihr treffe ich fast täglich beim Eiszauber. **Jeden Sonntag nach dem Kindergottesdienst** freue ich mich auch auf Euch, liebe Kinder, wenn wir gemeinsam zum Eiszauber gehen. **Sonntags ist der Eintritt frei!** Als 2. Schirmherr neben O'B Markus Pannermayr wünsche ich mir, dass ich Euch oft dort treffe. **Herzlichst Euer Beppo***

WISSENSWERTES – nicht nur für Kinder

DER OSTERFESTKREIS

Der **Osterfestkreis** besteht aus zwei großen Zeiten, die **Fastenzeit**, auch **Österliche Bußzeit** genannt, und die **Osterzeit**. Mit dem **Aschermittwoch** beginnt die **Fastenzeit**. Wir Christen bereiten uns 40 Tage lang besonders auf das Osterfest vor. In diesen Wochen vor Ostern haben wir viele gute Vorsätze und versuchen auch, auf so manches zu verzichten. Dabei geht es nicht nur um Essen und Trinken, sondern auch um Dinge, die vielleicht zu viel Raum in unserem Leben einnehmen.

Wenn wir genau nachrechnen, sind es nicht nur 40, sondern 46 Tage bis Ostern. Die Zahl **40** bezieht sich auf das **40-tägige Fasten Jesu in der Wüste**.

Dies gibt uns die Möglichkeit, an den sechs Fastensonntagen unser Fasten zu unterbrechen.

Die letzte Woche vor Ostern nennen wir die **Karwoche**. Diese beginnt mit dem **Palmsonntag**, an dem Jesus mit einem Esel in die Stadt Jerusalem einzog. Am **Gründonnerstag** denken wir besonders an das **Letzte Abendmahl Jesu**, das der **Ursprung unserer Messfeier** ist. Der Todestag Jesu ist am **Karfreitag**. Jesus starb um die neunte Stunde, deshalb feiern wir Christen an diesem Tag genau um 15.00 Uhr einen besonderen Wortgottesdienst (Karfreitagsgliturgie). Der **Karsamstag** ist der Tag der Grabesruhe. Am dritten Tag ist Jesus von den Toten auferstanden, ihn nennen wir den **Ostersonntag**. Damit beginnt die **Osterzeit**, die **50 Tage** dauert. In dieser Zeit ist **nach 40 Tagen** ein großes Fest, an dem Jesus in den Himmel aufgefahren ist. Wir nennen es das Hochfest **Christi Himmelfahrt**. Mit dem **Pfingstfest** am **50. Tag** endet der Osterfestkreis.

(Marlene Goldbrunner)



Die innere Vorbereitung auf Ostern Besondere Gottesdienste und Andachten

Buß- und Versöhnungsgottesdienst am Aschermittwoch:

Am **Aschermittwoch um 19.00 Uhr** sind alle Gläubigen herzlich eingeladen, mit dem Buß- und Versöhnungsgottesdienst mit **Aschenauflegung** die Fastenzeit zu beginnen. Auch bei der **hl. Messe** am Aschermittwoch um **10.00 Uhr** in der **Basilika** sowie um **18.00 Uhr** in der **Wallfahrtskirche Sossau** ist **Aschenauflegung**.

Hausgottesdienst zu Beginn der Fastenzeit:

Am **Montag** nach dem ersten Fastensonntag (**11. März**) um **19.00 Uhr** sind alle Familien und Hausgemeinschaften eingeladen zum **Beten des Hausgottesdienstes** – Gedruckte Vorlagen liegen rechtzeitig am Schriftenstand auf, aber es dürfen auch eigene Vorlagen oder das Gotteslob verwendet werden. Wer an dem Termin nicht kann, darf den Hausgottesdienst selbstverständlich auch an einem anderen Tag beten.

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit:

Der **Feierabendgottesdienst am Donnerstagabend um 19.00 Uhr** in der Basilika wird in der Fastenzeit als **Kreuzwegandacht** gestaltet. Wir laden herzlich zur Mitfeier ein.

Der traditionelle „**Kreuzweg durch die Stadt**“ findet am Dienstag der Karwoche, **16. April**, statt. Beginn ist um **19.00 Uhr** in der Basilika.

Buß- und Versöhnungsgottesdienst vor Ostern:

Am **Dienstag, 9. April**, laden wir um **19.00 Uhr** ganz besonders zum **Buß- und Versöhnungsgottesdienst** vor Ostern ein.

BEICHTGELEGENHEITEN vor OSTERN

Beichtgelegenheiten in der Basilika Sankt Jakob:

an allen Samstagen in der Fastenzeit:	16.30 – 17.00 Uhr
Gründonnerstag, 18. April:	15.00 – 16.00 Uhr
Karfreitag, 19. April:	10.30 – 12.00 Uhr
Karsamstag, 20. April:	10.00 – 11.00 Uhr

Beichtgelegenheit in der Wallfahrtskirche Sossau:

Samstag, 6. April: 15.30 – 16.00 Uhr
BGR Berthold Helgert bietet vor Ostern auch die Möglichkeit eines Beichtgesprächs an.

Bitte mit ihm vorher einen Termin vereinbaren, Tel. 0 94 21 – 1 05 88.



KIRCHENMUSIK IN SANKT JAKOB:

*"Wer singt,
der betet doppelt..."*

Unsere Kirchenmusikerin Annette Müller lädt zum Mitsingen in folgenden Chören ein:

Chor <i>Basilika in Motion</i>	am Dienstag	von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr (nach Ostern erst ab 19.45 Uhr)
Kirchenchor <i>Sankt Jakob</i>	am Mittwoch	von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Kinderchor <i>JAKOBINIS</i>	am Freitag	von 14.30 Uhr bis 15.15 Uhr (musikalische Gestaltung des Tauberinnerungsgottesdienstes am 24.02. um 10.00 Uhr)

In den Ferien ist keine reguläre Probe der Chöre.

Haben Sie Töne?

Die Basilika bekommt eine neue Orgel. Helfen Sie mit!

Werden Sie Pate für einen Ton, bzw. eine Orgelpfeife!

Bereits ab **20,- Euro** können Sie sich beteiligen.

Interessieren Sie sich für:

- eine große oder eine kleine Pfeife
- eine Pfeife aus Holz oder Metall
- eine sichtbare oder eine verdeckt stehende Pfeife
- eine preisgünstige oder eine teure Pfeife oder ein ganzes Register
- einen Ton, der dem Anfangsbuchstaben Ihres Namens entspricht
- den Anfang Ihres Lieblingsliedes
- haben Sie lieber den Ton einer Klarinette, Violine oder Trompete (Vielleicht spielen Sie ja eines dieser Instrumente)
- möchten Sie Ihren Lieben ein besonderes Geschenk machen

Im rückwärtigen Teil der Basilika sind an einer Infowand alle verfügbaren Pfeifen aufgelistet. Oder besuchen Sie alternativ die Homepage des Orgelbau-Fördervereins St. Jakob e.V. im Internet: www.orgelneubau.de Dort können Sie sich interaktiv Ihre Wunschpfeife aussuchen und Ihren Spendenwunsch online ans Pfarrbüro senden. Sie erhalten als Pfeifenpate eine Urkunde. Ab 200,00 € wird Ihnen zudem eine Spendenquittung zugesandt.

Für den langjährigen **Kirchenmusiker Ludwig Schuster**, der am 27. Januar verstorben ist, feiern wir in der Pfarrei Sankt Jakob am **Samstag, 16. März, um 10.00 Uhr**, einen **Gedenkgottesdienst**. Alle Gläubigen laden wir herzlich zur Mitfeier ein.



Wir feiern Gottesdienst in der Basilika St. Jakob

Für den **nächsten Pfarrbrief vom 10.03. – 24.03.2019** können nur

Mess-Intentionen berücksichtigt werden, die **bis spätestens 04.03.2019** im Pfarrbüro eingeschrieben werden. Dies **gilt auch für andere Beiträge und Ankündigungen**.

Glutenfreie Hostien: Wir haben glutenfreie Hostien auf Vorrat. Bei Bedarf bitte vor dem Gottesdienst in der Sakristei Bescheid geben.

Info für Hörgeschädigte: In der Basilika befindet sich eine Induktionsanlage, die das Hören in den vorderen 6 Sitzreihen links und rechts möglich macht. Stellen Sie dazu Ihr Hörgerät bitte auf „T“.

Samstag,

Hl. Polykarp, Bischof v. Smyrna und Märtyrer

23. Februar

10.00 Uhr *Hl. Messe*

Marianne Molz für + Hermann Sobota zum Geburtstag

14.00 Uhr *Feierliche Taufe* (Simon Pius Kieslinger)

16.30 Uhr *Beichtgelegenheit*

17.00 Uhr *Sonntagvorabendmesse*

Stiftsmesse für + Eheleute Brigitte und Paul Mach sowie für + Elfriede Altschäffl

Sonntag,

7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

24. Februar

10.00 Uhr *Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis und Kindersegnung*

musikalisch gestaltet von den Jakobinis

Andrea Hafner für + Mutter Renate Menacher zum Sterbetag

MG: Marlene Goldbrunner für + Heimatpfarrer Ludwig Dallmeier zum Todestag

11.30 Uhr *Spätmesse*

für die lebenden und + Mitglieder der Pfarrgemeinde

19.00 Uhr *Abendmesse*

Elfriede Sax für + Eltern Josef und Frieda Heigl

Montag,	Hl. Walburga, Äbtissin
25. Februar	10.00 Uhr Hl. Messe Ungenannt für die Armen Seelen
Dienstag,	7. Woche im Jahreskreis
26. Februar	10.00 Uhr Hl. Messe In den Anliegen der Gottesdienstgemeinde
Mittwoch,	7. Woche im Jahreskreis
27. Februar	10.00 Uhr Hl. Messe Pfarrei St. Jakob für + H. H. Direktor Georg Weber zum Sterbetag Marcel Bernacki für + H. H. Direktor Georg Weber
Donnerstag,	7. Woche im Jahreskreis
28. Februar	10.00 Uhr Hl. Messe (mit Orgel) Edeltraud Woelki für + Ehemann und + Tanten 19.00 Uhr Feierabend-Gottesdienst
Freitag,	7. Woche im Jahreskreis
1. März	10.00 Uhr Hl. Messe (mit Orgel) Margarethe Kronschnabl für + Priester H. H. Pfarrer Ludvik Pocivavsek und + H. H. St.Dir. Josef Waas
Samstag,	Marien-Samstag
2. März	10.00 Uhr Hl. Messe Pfarrei St. Jakob für + H. H. BGR Josef Waas zum Sterbetag MG: Fam. Schauer für + H. H. BGR Josef Waas zum Sterbetag MG: Marcel und Johannes Bernacki für + H. H. BGR Josef Waas zum Sterbetag 14.00 Uhr Feierliche Taufe (Leoni Hauser und Katharina Maria Emberger) 16.30 Uhr Beichtgelegenheit 17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse Fam. Erdl für + Eltern und + Schwiegereltern MG: Fam. Buchner zum Dank MG: Fam. Liebl für + Eltern und + Bruder Max MG: Michaela Bauer für + Eltern Franz und Aloisia Gsellhofer

Sonntag,

8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

3. März

10.00 Uhr Familiengottesdienst

(Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrsaal)

für die lebenden und + Mitglieder der Pfarrgemeinde
Edith Haslbeck für + Bruder Helmut Nieslony zum
Geburtstag

MG: Fam. Mühlfried für + Mutter Anna Mühlfried
zum Geburtstag

11.30 Uhr Spätmesse

Manfred Murrer für + Vater Albert Murrer und
+ Tante Johanna Schmidbauer

19.00 Uhr Abendmesse

Johann Scharrer mit Fam. für + Eltern Irene u. Johann

Montag,

Hl. Kasimir, Königssohn

4. März

10.00 Uhr Hl. Messe

Gertraud Ernst nach Meinung

MG: Fam. Leutner für + Maria Leutner

Dienstag,

8. Woche im Jahreskreis

5. März

10.00 Uhr Hl. Messe

Stiftsmesse für + Eheleute Paul und Brigitte Mach,
sowie für + Elfriede Altschäffl

Mittwoch,

Aschermittwoch

6. März

10.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenauflegung

Anna Mühlbauer für + Ehemann, Vater und Opa zum
Sterbetag

**19.00 Uhr Buß- und Versöhnungsgottesdienst mit
Aschenauflegung**

Donnerstag,

Hl. Perpetua u. Hl. Felizitas, Märtyrinnen

7. März

10.00 Uhr Hl. Messe (mit Orgel)

Margarete Kronschnabl für + Verwandte und
+ Bekannte Anna Englam

Freitag,

Hl. Johannes v. Gott, Ordensgründer

8. März

10.00 Uhr Hl. Messe

Hannelore Helmbrecht für + Ehemann Franz und
+ Enkel Sascha zum Sterbetag

Samstag,

Hl. Bruno von Querfurt, Bischof von Magdeburg

9. März

10.00 Uhr Hl. Messe

Fam. Leibl für + Ehemann und Vater Siegfried Leibl

16.30 Uhr Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Heidi Hiller für + Vater zum Geburtstag

MG: Edeltraud Woelki für + Ehemann und + Mutter

Sonntag,

1. FASTENSONNTAG

10. März

10.00 Uhr Familiengottesdienst

Elisabeth Hahn für + Mutter Elisabeth Feldmeier zum
9. Sterbetag

11.30 Uhr Spätmesse

Fam. Gangl für + Vater

MG: Fam. Gagel für + H. H. St.Dir. Josef Waas

19.00 Uhr Abendmesse

für die lebenden und + Mitglieder der Pfarrgemeinde



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

März

Wir beten, dass christliche
Gemeinschaften – vor allem jene,
die unter Verfolgung leiden – sich
Christus nahe wissen und in
ihren Rechten geschützt werden.

Gottesdienste in der Wallfahrtskirche Sossau:



Samstag, Vorabend zum 7. Sonntag im Jahreskreis

23. Februar

16.00 Uhr Rosenkranz

16.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Fam. Zellmer für + Eltern Sagstetter

MG: Loni Brodkorb für + Vater zum Sterbetag

MG: Ungenannt für die Armen Seelen

Mittwoch, 7. Woche im Jahreskreis

27. Februar

18.00 Uhr! Hl. Messe

Ungenannt zu Ehren Unserer Lieben Frau von Sossau

Samstag, Vorabend zum 8. Sonntag im Jahreskreis

2. März

11.00 Uhr Feierliche Taufe (Josef Felix Glück)

15.30 Uhr Beichtgelegenheit

16.00 Uhr Rosenkranz

16.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Fam. Obermeier für + Fanny Laumer

MG: Fam. Fischer für + Ehemann und Vater Ludwig

Fischer zum Todestag

MG: Fam. Christoph für + Schwägerin und Tante

Ingrid Lösch zum Geburtstag

MG: Fam. Christoph/Lösch für + Ludwig Schwanzer
zum Sterbetag

Mittwoch, Aschermittwoch

6. März

18.00 Uhr! Hl. Messe mit Aschenauflegung

Samstag, Vorabend zum 1. Fastensonntag

9. März

16.00 Uhr Rosenkranz

16.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Fam. Apfelböck für + Roswitha Parzefall

MG: Therese Ebenbeck für + Tochter und + Sohn

MG: Ungenannt zu Ehren Unserer Lieben Frau v. Sossau

Unsere Gruppen und Vereine in Sossau:

Frauenkreis Sossau und Marianischer Frauenbund Sossau:

Rückfragen sind möglich bei Frau Elisabeth Leistenschneider, Tel. 1364.

Frauenchor Sossau:

Leiterin: Frau Maria Siedersbeck, Tel. 0 94 28 - 90 38 43.

Vorschau: Fastenessen in Sossau

Nach dem Vorabendgottesdienst **am Samstag, 30. März**, findet im **Pfarrheim Sossau** wieder ein **Fastenessen** statt. Von den Frauen wird eine herzhafte Kartoffelsuppe zubereitet mit der Bitte um eine kleine Spende als Solidarität für die Menschen, die unter Armut, Krankheit und Ungerechtigkeit leiden.

Anschließend wird Frau Cornelia Landstorfer einen interessanten Vortrag halten zu dem Thema: **„Der Salzhandel am Beispiel des Landstorfer- Hofes in Geschwendt“**. Frau Landstorfer hat in akribischer Kleinarbeit dieses Thema erarbeitet. Ihre Ausführungen sind fundamentierte durch ihre Forschungen in verschiedensten Archiven. Der Handel mit dem „weißen Gold“ hatte viele Geschichten und Schicksale in der Vergangenheit. Wir freuen uns über eine recht rege Teilnahme.

Neuer und alter Kirchenpfleger in Sossau:

Bei der konstituierenden Sitzung der Kirchenverwaltung Sossau wurde Herr Ferdinand Dollinger wieder zum Kirchenpfleger gewählt. Sein Stellvertreter ist Christoph Bayer. Bei dieser Gelegenheit möchten wir dem Ehepaar Dollinger ganz herzlich danken für die stete Pflege der gesamten Anlagen rund um die Wallfahrtskirche Sossau. Seit vielen Jahren halten sie „so selbstverständlich“ alles in Ordnung. Ein ganz großes Vergelt´s Gott möchten wir dafür sagen.

Vergelt´s Gott allen, die ihre Arbeitskraft und ihre Talente zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen einbringen.

Gottesdienste in anderen Kirchen:

Bitte beachten Sie ggf. bei Änderungen aktuelle Hinweise in der Zeitung und die Aushänge in den jeweiligen Kirchen.

- Die **Dillinger Franziskanerinnen**, die im Marienheim in der Wittelsbacherstr. 8 wohnen, laden von **Montag bis Samstag um 11.15 Uhr** zum gemeinsamen **Beten des Rosenkranzes** ein, und zwar in der **Kleinen Kapelle** des Schwesternkonvents im 2. Stock Altbau. Die Telefon-Nr. ist: 0 94 21 – 96 36 30.

- In der **Spitalkirche im Bürgerheim** finden in der Regel **hl. Messen** am **Donnerstag um 16.30 Uhr** und am **Sonntag um 11.00 Uhr** statt.

- In der **Ursulinenkirche** findet **jeden Sonntag um 9.00 Uhr** eine **heilige Messe** statt.

- In der **Karmelitenkirche** sind die **Werktagsmessen** von **Montag bis Samstag** um **9.00 Uhr**. Die **Sonntagsgottesdienste** sind am **Samstag um 17.00 Uhr** und am **Sonntag um 8.30 Uhr** und um **10.00 Uhr**.

- Die **Marianische Männercongregation** lädt jeden Dienstag ein zum **Rosenkranz** um **18.30 Uhr** und anschl. **um 19.00 Uhr zur heiligen Messe** in der **Karmelitenkirche**.

Der **Rosenkranz** wird in der **Karmelitenkirche** außerdem am **Montag, Mittwoch, Donnerstag** und **Freitag um 16.00 Uhr** und am **Samstag um 16.30 Uhr** gebetet.

Regelmäßige Beichtzeiten in der **Karmelitenkirche** sind von **Montag bis Samstag** von **8.30 Uhr bis 9.00 Uhr** sowie am **Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag** von **16.00 Uhr bis 17.00 Uhr**.

Die Schriftlesungen der Sonntage:

Sonntag, 24. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis C:

1. Lesung: 1 Sam 26,2-7-9.12-13.22-23 **2. Lesung:** 1 Kor 15,45-49
Evangelium: Lk 6,27-38

Sonntag, 3. März – 8. Sonntag im Jahreskreis C:

1. Lesung: Sir 27,4-7 **2. Lesung:** 1 Kor 15,54-58
Evangelium: Lk 6,39-45

Sonntag, 10. März – 1. Fastensonntag C:

1. Lesung: Dtn 26,4-10 **2. Lesung:** Röm 10,8-13
Evangelium: Lk 4,1-13

Die Feier der Sakramente:

Die Feier der **Taufe** ist in **St. Jakob** in der Regel möglich an den **Samstagen** um **14.00 Uhr**, in **Sossau** in der Regel an den **Samstagen** um **15.00 Uhr**. Bitte rechtzeitig den Termin über das Pfarrbüro, Tel. 1 27 15, vereinbaren.

Paare, die sich das Sakrament der **Ehe** spenden möchten, müssen vieles im Vorfeld planen und bedenken. Bitte rechtzeitig mit dem Pfarrbüro Kontakt aufnehmen, wenn Sie den Gottesdienst in einer unserer Kirchen feiern möchten.

Um das Sakrament der **Buße und Versöhnung** in der heiligen Beichte bzw. im Beichtgespräch zu empfangen, ist regelmäßig am Samstag um 16.30 Uhr Beichtgelegenheit in der Basilika. Auch in Sossau ist monatlich am Samstag um 15.30 Uhr Beichtgelegenheit. Bitte immer den aktuellen Pfarrbrief bzw. die Gottesdienstordnung beachten.

Wer die **Krankenkommunion** zuhause regelmäßig empfangen möchte, kann sich im Pfarrbüro St. Jakob melden.

Für die **Krankensalbung** bei Schwerkranken oder Sterbenden können Sie den Priester auch über das Pfarrbüro oder über die Notrufnummer (außerhalb der Bürozeiten) erreichen.

Herausgeber des Pfarrbriefs: Pfarrei St. Jakob

Seelsorgeteam:

Pfarrer Jakob Hofmann (Tel. 1 27 15)
Kaplan Velangini Reddy Nagireddy
Pfarrvikar Pater Paul Kizhakekala
Diakon Rupert Loichinger
Gem. referentin Marlene Goldbrunner (Tel. 98 93 78)

Kirchenmusikerin St. Jakob:

Annette Müller (Tel. 98 93 78)

Mesner St. Jakob:

Gerhard Brandl, Willi Räuschl

Ruhestandsgeistliche:

Pfarrer Berthold Helgert - *Sossauer Platz 15, 94315 Straubing, Tel. 1 05 88*

Pfarrer Franz-Xaver Weigl

Kirchenmusikerin Sossau: Maria Siedersbeck

Mesner Sossau: Gerhard Stahl

Pfarrbüro Sankt Jakob:

Pfarrplatz 11A
94315 Straubing
Tel. 0 94 21 - 1 27 15
Fax-Nr. 8 27 78

Pfarrsekretärinnen:

Gaby Kaiser
Marianne Santl
Alexandra Griesbeck

Reinigungskräfte:

Brigitte Hellauer
(Pfarrzentrum)
Maria Neufeld (Basilika)
Edeltraud Fischer (Sossau)

Email-Adresse: straubing.st-jakob@bistum-regensburg.de

Homepage: www.st-jakob-straubing.de

Bitte beachten Sie unsere Bürozeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Montag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

In den Ferien ist das Pfarrbüro nur vormittags geöffnet!

Fehler in diesem Pfarrbrief sind ein Versehen, jedoch niemals böse Absicht! Wir danken für Ihr Verständnis.

Ausblick auf das Jahr 2019 – Februar und März

- Freitag, 1. März, 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr: Kinderfasching im Pfarrsaal
- Freitag, 1. März, 18.00 Uhr: Kirchenverwaltungssitzung Sankt Jakob mit Kassenübergabe, anschl. Dankeschönessen für alle Kandidat/inn/en und Helfer/innen bei der Kirchenverwaltungswahl – Verabschiedung unseres bisherigen Kirchenpflegers Helmut Staubwasser
- Aschermittwoch, 6. März, 19.00 Uhr: Buß- und Versöhnungsgottesdienst zu Beginn der Fastenzeit - mit Aschenauflegung in der Basilika (10.00 Uhr Basilika und 18.00 Uhr Sossau: Hl. Messe mit Aschenauflegung)
- Donnerstag, 14. März, 19.30 Uhr: Festveranstaltung zur „Woche der Brüderlichkeit“ im Gemeindesaal der Israelitischen Kultusgemeinde, Wittelsbacherstr. 11 – Dr. Ludwig Spaenle, MdL, Staatsminister a. D., spricht zum Thema: „Mensch, wo bist Du? Gemeinsam gegen Judenfeindschaft“
- Samstag, 16. März, 10.00 Uhr: Gedenkgottesdienst in der Basilika für den langjährigen Kirchenmusiker Ludwig Schuster
- Sonntag, 24. März, 10.00 Uhr: Pilgermesse in unserer Basilika mit H. H. Wallfahrtsrektor Prälat Günther Mandl und weiteren Konzelebranten – im Rahmen der Altöttinger Pilgerfahrt
- Samstag, 30. März, 16.30 Uhr: Vorabendmesse in Sossau, anschl. Fastenessen mit Vortrag
- Sonntag, 31. März: MMC-Hauptfest



Im Pfarrbüro werden das ganze Jahr über **WAREN AUS DEM EINE-WELT-LADEN** zum Kauf angeboten. Ebenso kann man auch die **NOTFALLDOSEN** des BRK im Pfarrbüro erwerben.

ORGELWEIN - ein ideales Geschenk für Genießer

Im **Pfarrbüro**, in der **Sakristei der Basilika** sowie in **Sossau** und auch im **Modehaus Hafner** wird der **ORGELWEIN** aus dem Weingut Lettner „*Hex vom Dasenstein*“ zum Kauf angeboten.

Der Erlös aus dem Verkauf geht zugunsten unserer neuen Orgel.

Es gibt einen **Weißwein** (Rivaner) zum Preis von **5,90 €** und einen **Rotwein** (Spätburgunder) zum Preis von **7,90 €**.

